

## Spezialitäten aus Keller und Küche

25. Tuniberger Weintage am 25. März und 26. März im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen

**Freiburg-Tuniberg.** „Ich bin ja fast schon erschrocken, wie lange wir das jetzt schon machen“, sagte der Vorsitzende des Vereins „Tuniberg Wein“, Karl-Heinrich Maier, anlässlich eines Pressegesprächs am vergangenen Dienstag, 21. März, im Rathaus von Munzingen zu den am kommenden Wochenende stattfindenden Tuniberger Weintagen. Und tatsächlich: Diese finden in diesem Jahr bereits zum 25. Mal statt.

Am Samstag, 25. März, und am Sonntag, 26. März, präsentieren die Tuniberger Winzerinnen und Winzer ihre Weine erneut im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen. Am Samstag beginnt die Veranstaltung um 17.30 Uhr, am Sonntag sind die Türen des Tuniberghauses bereits ab 11.30 Uhr geöffnet.

Über 60 Weine und Sekte, darunter auch die ersten Tropfen des Spitzenjahrgangs 2016, stehen dann zum Probieren und Genießen bereit. Der Tuniberg als „Burgunderoase Badens“, wie ihn die Tuniberger gerne bezeichnen, bietet auf rund 1050 Hektar Anbaufläche eine der schönsten Weinlandschaften Badens. Aus eben dieser Weinlandschaft kom-



**Freuen sich auf die Weintage (von links): Heinz Jakob (Verein Tuniberg Wein), Henning Johanßen (Badischer Winzerkeller), Günter Linser, Karl-Heinrich Maier (beide Verein Tuniberg Wein) und der Munzinger Ortsvorsteher Rolf Hasenfratz.**

Foto: mu

men spritzige und elegante Weiße und Graue Burgunder mit mineralischer Prägung sowie samtige und vollmundige Spätburgunder Rotweine, die, und darauf ist man am Tuniberg ganz besonders stolz, internationale Vergleiche in keiner Weise scheuen müssen. Aber auch der Müller-Thurgau, der Muskateller und der Gewürztraminer vom Tuniberg haben ihr ganz besonderes Geschmacks-

profil. Bei den Tuniberger Weintagen am kommenden Wochenende werden, wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder an insgesamt drei Ständen, wobei zwei sich dem Weißwein und einer sich dem Rotwein widmen, die Weine vom Tuniberg angeboten.

„Diese Lösung des Ausschanks wurde bisher sehr positiv angenommen“, erklärt der Vorsitzende des Vereins „Tuniberg Wein“,

Karl-Heinrich Maier. „Der Vergleich innerhalb einer Sorte ist damit sehr viel einfacher und übersichtlicher.“ Zum Ausschank kommen auch fünf Weine, zwei Sekte und ein Secco aus der vor zwei Jahren vorgestellten Tuniberg Edition. Zum Verkosten bereit steht außerdem der Cocktail „BeChill“ von den „Drei Winzerinnen“.

Angeboten wird wieder die Probekarte für 15 Euro, mit der besonders interessierte Weinfreunde alle Weine probieren können. Ansonsten können die Weine einzeln zu äußerst moderaten Preisen verkostet und genossen werden. Wer Hunger bekommt, der kann sich an beiden Tagen auch von den Angeboten des Fallerhofs aus Hausen und des Restaurant-Cafés Gugel aus Opfingen verwöhnen lassen. Sie bieten die idealen kulinarischen Ergänzungen zu den angebotenen Weinen.

Eröffnet werden die 25. Tuniberger Weintage von der Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg Madleen Baumgartner und einigen weiteren Weinhochzeiten. Auch die aktuelle Badische Weinkönigin Magdalena Malin hat ihr Kommen zugesagt.

**Volker Murzin**